

Kursprofil für die Q-Phase 2024 – 2026

Dreistündiger Kurs – **Abiturprüfung möglich!**

(Q Spo 02)

(Tisch-)Tennis, Basketball, Turnen

(je nach Platz- und Hallensituation)



Wichtige Voraussetzungen / benötigtes Material

- *Begeisterungsfähigkeit für Sporttheorie und Sportpraxis*
- *Bereitschaft auch außerhalb des Schulsports für Leistungsüberprüfungen zu trainieren*
- **Benötigtes Material:** *Eigener (Tisch-)Tennisschläger und Bälle (ggf. entleihbar)*

Perspektiven	<ol style="list-style-type: none"> 1. Soziale Interaktion 2. Körperwahrnehmung 3. Leisten 4. Gesundheit 5. Ausdruck 6. Wagnis 								
Inhaltsfelder (Sportpraxis) (mit oder ohne Sportartenbezug)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Spielen (Tischtennis/Tennis, Basketball) 2. Bewegen an und mit Geräten (Turnen) 								
Inhaltsfelder (Sporttheorie)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sportliches Handeln im personalen Kontext 2. Sportliches Handeln im sozialen Kontext 3. Sportliches Handeln im gesellschaftlichen Kontext 								
Themenfelder	<table border="1"> <tr> <td>Q1</td> <td> Grundlagen sportlicher Leistungsfähigkeit - Kondition - Struktur sportlicher Bewegungen (+ 1 festgelegtes Themenfeld) </td> </tr> <tr> <td>Q2</td> <td> Motive und Motivation zum Sporttreiben - Bedeutung der Kraft im Fitness- und Gesundheitstraining - Motive sportlichen Handelns (+ 1 festgelegtes Themenfeld) </td> </tr> <tr> <td>Q3</td> <td> Sport im Spannungsfeld von Wirtschaft, Politik und Medien - Lernen sportlicher Bewegungen - Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft, Politik, Medien und Sport (+ 1 festgelegtes Themenfeld) </td> </tr> <tr> <td>Q4</td> <td> Lebenslanges Sporttreiben als persönliche und gesellschaftliche Herausforderung 2 Themenfelder durch Lehrkraft ausgewählt </td> </tr> </table>	Q1	Grundlagen sportlicher Leistungsfähigkeit - Kondition - Struktur sportlicher Bewegungen (+ 1 festgelegtes Themenfeld)	Q2	Motive und Motivation zum Sporttreiben - Bedeutung der Kraft im Fitness- und Gesundheitstraining - Motive sportlichen Handelns (+ 1 festgelegtes Themenfeld)	Q3	Sport im Spannungsfeld von Wirtschaft, Politik und Medien - Lernen sportlicher Bewegungen - Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft, Politik, Medien und Sport (+ 1 festgelegtes Themenfeld)	Q4	Lebenslanges Sporttreiben als persönliche und gesellschaftliche Herausforderung 2 Themenfelder durch Lehrkraft ausgewählt
Q1	Grundlagen sportlicher Leistungsfähigkeit - Kondition - Struktur sportlicher Bewegungen (+ 1 festgelegtes Themenfeld)								
Q2	Motive und Motivation zum Sporttreiben - Bedeutung der Kraft im Fitness- und Gesundheitstraining - Motive sportlichen Handelns (+ 1 festgelegtes Themenfeld)								
Q3	Sport im Spannungsfeld von Wirtschaft, Politik und Medien - Lernen sportlicher Bewegungen - Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft, Politik, Medien und Sport (+ 1 festgelegtes Themenfeld)								
Q4	Lebenslanges Sporttreiben als persönliche und gesellschaftliche Herausforderung 2 Themenfelder durch Lehrkraft ausgewählt								

Bildungsstandards	1. Bewegungskompetenz (B1-B6) 2. Beurteilungs- und Entscheidungskompetenz (U1-U7) 3. Teamkompetenz (T1-T5) (Für Details, siehe <i>KCGO-Sport, 2016, S.25ff.</i>)
Praktische Inhalte	Tischtennis/Tennis: Grundlegende Techniken des (Tisch-)Tennis, Spieltaktik, Regelkunde, Spielanalyse und Anforderungsprofil der Sportart(en). Individuelle Verbesserung und Steigerung der Spielfähigkeit durch Optimierung der entsprechenden sportartspezifischen Techniken und Taktiken. <i>Achtung: Es ist aktuell noch nicht sicher, unter welchen Bedingungen die Sportart <u>Tennis</u> umgesetzt werden kann (ggf. Kooperation mit Verein nötig)</i> Basketball: Steigerung der Spielfähigkeit durch die Verbesserung der individuellen Grundtechniken im Basketball und unter Berücksichtigung gruppentaktischer Maßnahmen. Mannschaftliches Zusammenspiel fördern. Regelkunde. Gerätturnen: Technikerwerb und –vertiefung der wichtigsten Turn-Elemente an/ mit und ohne Geräte (v.a. Boden, Barren, Reck, Schwebebalken). Helfen- und Sichern. <i>Achtung: <u>Turnen</u> ist im o.g. Umfang (Abiturprüfung) erst nach Fertigstellung der neuen Halle möglich.</i>
Methoden und Formen selbstständigen Arbeitens	1. Anwendung geeigneter Maßnahmen zum Helfen und Sichern 2. Verfahren zur Lösung bewegungsbezogener Aufgabenstellungen 3. Anwendung und Beurteilung von Trainingsmethoden 4. Bewegungsbeobachtung und -korrekturen 5. Mitgestaltung des Unterrichts durch Übernahme von Leitungs- und Coachingaufgaben 6. Beschaffung und Nutzung von Informationen, Materialien und Medien
Bewertung mit Bezug auf die Inhaltsfelder und Bildungsstandards	Kontinuierlich erbrachte Leistungen <ul style="list-style-type: none"> ➤ Anwesenheit, Arbeitseinstellung, Anstrengungsbereitschaft ➤ Koordinative und konditionelle Fähigkeiten ➤ Bewegungskönnen (Technik, Taktik, Regeln, Lernfortschritt) ➤ Beiträge zur gemeinsamen Planung und Gestaltung von Lernsituationen ➤ Fairness, Kooperationsbereitschaft, Vermittlungskompetenz Punktuelle Leistungsüberprüfungen der Schwerpunkt-Sportarten am Ende der jew. Einheit (Fertigkeits- und Fähigkeitsniveau), z.B. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Demonstration/Präsentation von Bewegungsabläufen bzw. Spielüberprüfung Theorie Innerhalb „besonderer Fachprüfungen“, z.B. schriftliche Leistungskontrolle, Präsentation, Ausarbeitungen